

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 42 (1980)

Heft: 10

Rubrik: Geht es auch ohne Sturzvorrichtung am Traktor?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
2. 2. – 13. 2.	Kurskombination KM 11: Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung, M1, M2, M3 **)	KM 11	11
2. 2. – 4. 2.	Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag-Schweissen	M 8	3
16. 2. – 20. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
16. 2. – 18. 2.	Einführung in das Autogenschweissen	M 3	3
23. 2. – 27. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
23. 2.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik, Anwendung	A 9	1
25. 2. – 27. 2.	Einführung in das Autogenschweissen	M 3	3
2. 3. – 3. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandhaltung	E 1	2
4. 3. – 5. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
6. 3.	Feldspritzen-Test, Instandstellung	A 12	1
9. 3. – 13. 3.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
9. 3. – 13. 3.	Dieseltraktoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung	A 3	5
16. 3. – 18. 3.	Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag-Schweissen	M 8	3
20. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
23. 3. – 27. 3.	Einführung in die Bedienung und Wartung von Traktoren und Landmaschinen	A 1	5
30. 3. – 2. 4.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Instandhaltung	A 5	4

*) Die Kurskombination K 30 (vom 10.11.–19.12.80) ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung sowie für Einsatz, Pflege und Instandhaltung wie auch für die Vornahme von Reparaturen an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).

**) Die Kurskombination KM 11 (vom 2.2.–13.2.1981) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in der Metallbearbeitung und der Anfertigung einfacher Konstruktionen.

WICHTIG! Interessenten, die während der drei ersten Monate des Jahres 1981 Militärdienst leisten werden, sollten sich jetzt schon auf den ihnen passenden Termin anmelden. Besonders im Januar und Februar können jeweils viele Anmeldungen nicht berücksichtigt werden.

Ein Beispiel aus der Praxis.

Geht es auch ohne Sturzvorrichtung am Traktor?

Ein Landwirt meldete sich bei der Zentralstelle für Maschinenberatung und wünschte für den neu bestellten Traktor die Bewilligung für die Montage einer abklappbaren Sturzvorrichtung. Gemäss der eidg. Verordnung ist der kantonale Maschinenberater ermächtigt (wenn schwierige Bauprobleme vorhanden sind und für die Verwendung

in Intensivobstanlagen), eine abklappbare Sturzvorrichtung zu bewilligen. Der Landwirt hatte sogar beides. Beim betonierten Futtertenn hatte es nur eine Höhe von 2,05 m. Als es dann bei der Traktormarke um einen bestimmten Typ ging, stellte der Maschinenberater fest, dass die Generalvertretung für diesen Typ gar keine

geprüfte abklappbare Sturzvorrichtung anbieten konnte. Was hat nun der Landwirt getan? Er kaufte den Traktor mit einer festen Sturzvorrichtung und nach der Vorführung beim kant. Strassenverkehrsamt wurde der Bügel kurzerhand demontiert, in der Meinung, dass es auch ohne eine Sturzvorrichtung gehe!

Was kann das nun für Folgen haben?

Bei einer Polizeikontrolle wird der Fahrer gebüsst. Nun ja, eine Geldbusse ist noch bald einmal verschmerzt. Allerdings dürfte die Busse so hoch sein, dass ein Eintrag im

Strafregister erfolgt. Was aber noch viel schlimmer ist, bei einem Unfall werden sehr wahrscheinlich die Leistungen von der Versicherung gekürzt. Eine solche Handlung ist schliesslich grobfahrlässig und unverantwortlich. Auf diese Folgen müsste der Landwirt auch von der Verkäuferseite her aufgeklärt werden. Es sollte auch möglich sein, dass jede Firma für ihre Traktortypen eine geprüfte abklappbare Sturzvorrichtung anbieten könnte.

Wenn der Landwirt beim Vertragsabschluss klug handelt, dürfte dies sicher bald der Fall sein.

vm

Der Sonne wirksam nachhelfen

Möglichst gehaltreiches Futter ist das Ziel aller Milchproduzenten. Das beste Rezept für solches Futter ist ein früher Schnitt und ein rasches Trocknen. Im Flachland hat sich der Mäh-Aufbereiter als besonders geeignet erwiesen, um das wertvolle Futter möglichst rasch zu konservieren. Kürzere Schönwetterperioden können jetzt voll genutzt werden und bei längerem Schönwetter kann mehr Heu rascher getrocknet wer-

den. Die wertvolle, gratis zur Verfügung stehende Sonnenenergie kann maximal ausgenutzt werden.

Auch in *Hanglagen* können heute diese Vorteile genutzt werden. Der *starke Zweiachsmäher* ist ohne weiteres in der Lage, mit einem Front-Kreiselmäher und einem Aufbereiter am Heck die gleiche Arbeit am Hang zu leisten. Durch die Aufteilung auf Front- und Heckgerät ergibt sich ein äusserst wendiges Fahrzeug mit ausgewogenen Gewichtsverhältnissen. Das Ergebnis ist eine schlagkräftige, sichere und moderne Heuerntemethode für steile Hänge.

Es ist heute erwiesen, dass das Aufbereiten des gemähten Futters Zeit und Energie spart. Die Angst vor Qualitätsverlusten bei verregnemtem Futter ist nicht begründet. Nach kurzen Regenschauern trocknet aufbereitetes Futter rascher wieder ab. Mehrtägig verregnetes Futter aber ist, ob aufbereitet oder nicht, auf jeden Fall nur noch von minderer Qualität. Entscheidend positiv ist deshalb der *mehrständige Zeitgewinn* durch das Aufbereiten. AEBI Burgdorf



Mähen und Aufbereiten ist jetzt auch in steilen Hanglagen mit grosser Flächenleistung möglich.